

Landwirtschaftliche Betriebsbesichtigung bei Familie Thein im luxemburgischen Goebblange

Nachdem die Schüler des 5. Jahres am Tag vorher durch Fernand Thomas, AWE-Tierzuchtberater, mit den Regeln der offiziellen Tierzuchtbewertung für Holstein-Milchviehrassen vertraut gemacht wurden, besuchten alle Schüler der landwirtschaftlichen Abteilung am 30. Januar 2020 den Zuchtbetrieb unseres Mitschülers Philip Thein.

Nach der Ankunft stellten Philip und sein Vater uns ihren landwirtschaftlichen Betrieb vor, wobei Philip - mit viel Herz und Sachkenntnis - uns einen Überblick über die historische Entwicklung des Familienbetriebes, die Anzahl Arbeitskräfte, das Management, den Standort (NN-Höhe, Niederschlagsmenge), die Betriebsfläche (Art der Böden und jeweilige Nutzung), die Futterrationen sowie das Anpaarungskonzept für ihre Züchtung erklärte. Die Milchproduktion der Herde liegt zurzeit bei einem Durchschnitt von 10.070 l Milch pro Kuh.

Schließlich schloss Philip noch mit einem Ausblick in die Zukunft des Familienbetriebes ab, wo er offenbarte, dass er die jetzige Betriebsgröße am liebsten beibehalten möchte, damit er seiner Leidenschaft, der hohen Kunst der Züchtung von Zucht- und Leistungstieren, genügend Augenmerk für eine gute, gesunde, stets verbesserte Genetik des Tierwohls und der Herdenqualität, Aufmerksamkeit schenken kann. Sein Hobby als Beruf ausüben zu können, motiviert Philip stetig, sich für verbesserte Zuchtziele und ein optimales Herdenmanagement im Betrieb einzubringen. Sein Motto: „Qualität geht vor Quantität!“

Nach einem leckeren Mittagsessen gingen dann rund 40 Schüler mit ihren Lehrern wieder in den Stall, wo wir als Vierergruppe je eine Kuh zur Tierbeurteilung bereit gestellt bekamen, um die im Unterricht erlernte Theorie auch in der Praxis, d. h. am lebenden Tier, anzuwenden.

Dazu erhielt jeder einen AWE-Zuchtbewertungsbogen. In jeder Vierergruppe durfte ausgetauscht werden, doch musste jeder seine eigene Bewertung selbst festlegen.

Wir danken Philip und seiner Familie für diesen Einblick in ihren Betrieb und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg!

Peter Ortmanns

